Gemeindebrief der Evangelischen Altstadtgemeinde

Nr. 20 **September-November 2013**

Immer aktuell informiert: www.altstadtkirche.de

Zu Beginn

Liebe Mitchristen in der Altstadtgemeinde,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Für manche ist der Urlaub schon um, wenn der September Einzug hält, andere machen sich im Spätsommer erst noch auf den Weg. Wieder andere gönnen sich gemütliche Tage zuhause.

Urlaub ist für die meisten eine besondere Zeit, eine Zeit, die voller verlockender Möglichkeiten steckt. Den Terminkalender weglegen, den Tag mit einem späten Frühstück beginnen, sich in ein spannendes Buch vertiefen, die Beine hochlegen und ein wenig träumen, wandern, schwimmen, sich in Wellness-Oasen verwöhnen lassen, Neues entdecken ... Jeder gestaltet sie auf seine Weise, die „schönste Zeit des Jahres“. Erholsam soll sie sein, damit wir uns regenerieren können und unsere leeren Kraftspeicher wieder auffüllen.

Es ist wichtig für Körper, Seele und Geist, solche Auszeiten zu haben, in denen man zur Ruhe kommen kann und einem anderen Rhythmus folgt. Die Hektik hinter sich lassen, Stress abbauen, in die Stille gehen, frei sein von Leistungsdruck und Alltagssorgen.

Nur: Wenn das auf den Urlaub beschränkt ist, dann ist das zu wenig. Zumal uns manches trotzdem verfolgt und sich nicht einfach beiseite legen lässt. Wir brauchen sie auch im normalen Lebensvollzug, die Gelegenheiten zum Abschalten, zum Rückzug, zum Ausruhen, zum Unterbrechen.

Da können wir viel von Jesus lernen. Immer wieder hat er sich zurückgezogen, um alleine zu sein, auf einen Berg, in die Wüste, an einsame Stätten. Gerade wenn er vorher alle Hände voll zu tun hatte, wenn die Leute bei ihm Schlange standen und ihn bedrängten, wenn er absolut gefordert war und alles gegeben hatte – gerade dann hatte er das Bedürfnis, an einen anderen Ort zu gehen.

Zu Beginn

Sich eine Auszeit zu nehmen und sich zu sammeln. Sich ins Gebet zu vertiefen, um neue Kraft zu schöpfen aus der Quelle allen Lebens.

Ich bin sicher: Jesus machte sich in diesen Stunden keine Sorgen um das, was ohne ihn schief gehen könnte. Hatte kein schlechtes Gewissen, weil einige auf ihn warteten, die geheilt werden wollten oder ein anderes berechtigtes Anliegen hatten. Er gönnte sich diese „Ich-Zeit“ und war überzeugt davon, dass sie wichtig und richtig war – für sich selbst und für die Menschen, denen er dann wieder gegenübertreten würde. Ausgeruht und frisch, innerlich gefestigt und hoch motiviert. Keine vertane Zeit also, ganz im Gegenteil: Gefüllte Zeit als Gewinn für beide Seiten.
Es wird uns gut tun, solche Auszeiten in unserem Alltag einzuplanen. Gerade wenn wir besonders viel zu tun haben und kaum wissen, wie wir die Überfülle an Aufgaben bewältigen sollen. Mal alles aus der Hand legen und fünf Minuten die Augen zumachen. Sich vom Glockengeläut zu einem Vater Unser einladen lassen. Ein paar wohltuende Sätze in einem schönen Buch lesen. Sich in Gedanken an einen weichen Sandstrand setzen und aufs Meer hinaus schauen. Eine Tasse Kaffee trinken und abschalten. Einen Bibelvers meditieren.

Sie werden Ihre Zeitoase finden. Vielleicht wird Sie Ihnen zur schönsten Zeit des Tages. Zu einer lieben Gewohnheit, die Sie nicht mehr missen möchten. Die Ihnen Kraft gibt und neuen Schwung und Ihnen mitten im Alltag ein wohliges Urlaubsgefühl verschafft.

Denn: „Besser eine Handvoll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Jagen nach Wind.“ (Prediger 4,6)

Herzlich grüßt Sie
Ihre Martina Walter, Pfarrerin der Altstadtgemeinde

Taizéandachten im Chorraum der Altstadtgemeinde

Unsere nächste Taizéandacht findet am

Freitag, 06. September um 18:00 Uhr mit Gitarrenmusik

im Chorraum der Altstadtkirche

mit Pfarrerin Martina Walter und Team statt.

Bitte merken Sie sich schon einmal die nächste Taizéandacht am 08. November um 18:00 Uhr vor.

Herzliche Einladung.

Abschlusskonzert des 11. Pforzheimer Orgelsommers 15. September um 20:00 Uhr

Nachdem im letzten Jahr das Abschlusskonzert des „Pforzheimer Orgelsommers“ ein großer Erfolg und äußerst gut besucht war, wird auch 2013 das „Finale“ des Zyklus' in der Altstadtkirche stattfinden. Am 15. September 2013 um 20.00 Uhr können Musikinteressierte die hervorragende Heintz-Orgel im Zusammespiel mit den bekannten Trompetern Franz Tröster und Markus Privat mit vielfältiger Literatur erleben. Den Orgelpart übernehmen KMD Mathias Kohlmann, Kantor an der Herz-Jesu-Kirche und Michael Eckerle, Kantor an der Pforzheimer St. Franziskuskirche. Orgelwerke zu vier Händen und Füßen sind immer eine Besonderheit, so können sich die Zuhörer auf die Schauspielmusik zu „König Thamos“ von W.A. Mozart, die „Fantasie f-Moll“ des Romantikers J.N.W. Kühne, „Fiesta“ des US-Amerikaners C. Callahan und „Introduktion und Doppelfuge über zwei Choräle“ von L. Kunkel freuen. Als glanzvolle Kompositionen für zwei Trompeten und Orgel werden das „Concerto B-Dur op. IV Nr. 2“ von G.F. Händel, „Wir danken und preisen“ aus der Kantate Nr. 134 von J.S. Bach, die „Sonata B-Dur“ von A. Vivaldi sowie die „Pomp and Circumstance-Paraphrase“ von

Abschlusskonzert des Orgelsommers

E.Elgar/C. Harmon zu hören sein.

Der Eintritt beträgt € 8.--, ermäßigt für Schüler und Studenten € 6.--, die günstige Familienkarte ab zwei Erwachsene mit Kind kostet € 15.--. Die Abendkasse ist ab 19.15 Uhr geöffnet. Eine Sternstunde für alle Musikfans! Herzliche Einladung!

Aktion "Sammeln statt vergammeln"

Aktion "Sammeln statt vergammeln !" (Alte Hörgeräte - wohin damit ?)
In manchen Schubladen und Nachttischen lagern sie - alte Hörgeräte, die nicht mehr genutzt werden. Es ist sinnvoll, sie aufarbeiten zu lassen und sie Menschen in ärmeren Ländern zukommen zu lassen, die sich keine kaufen können, wie zum Beispiel in Bolivien, Nicaragua, Peru, Tansania, Weißrussland und auf den Philippinen.
Wenn Sie über solche Hörgeräte verfügen, die niemand mehr braucht, dann können Sie diese bei uns abgeben. In der offenen Altstadtkirche am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr oder sonntags vor oder nach dem Gottesdienst (Beginn: 9.45 Uhr), oder im Pfarramt zu unseren Büroöffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr).
Die gesammelten Hörgeräte werden an den Schwerhörigenbund (DSB) weitergegeben, der mit einem Aktionsbündnis zusammenarbeitet. Die Hörgeräte werden überprüft und, wenn nötig, wieder funktionstüchtig gemacht. Dann werden sie verschickt - zum Beispiel nach Nicaragua. Dort ist gesichert, dass auch die Anpassung geschehen kann und Batterien vorhanden sind.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe !

Neues von der „Altstädter Kinderbrücke“

DANKE

Liebe Besucherinnen und Besucher des Gemeinde - Kindergartenfestes, wir haben uns sehr darüber gefreut, wie groß die Besucherzahl, wie positiv die Rückmeldungen und wie toll Ihre Unterstützung bei unserem Fest war.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Menschen, die uns beim Auf – und Abbau geholfen haben und uns mit mitgebrachten Kuchen und Salaten unterstützt haben. Auch den Helfern beim Verkauf ein großes Dankeschön!

Vielen Dank auch unseren Elternbeirätinnen, die mit dem Ältestenkreis und uns dieses Fest geplant haben!

So können wir jetzt, den Erlös des Kuchenverkaufs auf unser Sparbuch einzahlen, der den Kindern zugute kommt!

Das Team der
Altstädter Kinderbrücke

Neues von der „Altstädter Kinderbrücke“

Kindersprüche zu unserem Gemeinde – Kindergarten – Fest

Mariana: (Ein Tag nach dem Fest)

„Schade, dass heute kein Gemeindefest mehr ist.“

Emir: *„Ich war beim Gottesdienst ein Apfelbaum, weil ich Äpfel liebe. Das war`s.“*

Masa: *„Ich fand das super, dass soooo viele Leute da waren und meine Mama mir zugeschaut hat. Ich war eine Mohnblume.“*

Nesra: *„Schminken war toll!!! Ich war ein roter und blauer Schmetterling.“*

Andrew: *„Für mich war die Aufführung am Besten und die weiße Bratwurst mit Ketchup.“*

Levent: *„Ich war beim Fest der Sänger und meine Mama hat Bratwurst verkauft und dann hab ich auch eine gegessen. Nächstes Mal komme ich wieder.“*

Ruben: *„Das Fest war schön, weil ich war eine Babyhummel.“*

Mercan: *„Meine Haare flechten war gut und anmalen auch.“*

Maurice: *„Mir hat alles gut gefallen.“*

Stolpersteine

In Pforzheim sind in den letzten Jahren an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet sognannte „Stolpersteine“ verlegt worden, kleine goldfarbene Täfelchen, die an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnern.

Die Altstadtgemeinde übernimmt im September eine Patenschaft für einen neuen Stolperstein, der in der Gerberstraße (früher große Gerbergasse 20), verlegt wird.

Der Stein erinnert an Berta Wagner, die am 06. Oktober 1919 in Pforzheim geboren wurde, nach Auschwitz deportiert und dort am 26. April 1944 ermordert wurde.

Am 10. November feiern wir in der Altstadtkirche einen Themengottesdienst zu den „Stolpersteinen“, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.

Bekanntmachung zur Kirchenwahl 2013

Liebe Gemeindeglieder,

in der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. dem Gemeindepfarrer die Gemeinde.

Die sechsjährige Amtszeit der Ende 2007 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2013 ab. Daher werden am 1. Dezember diesen Jahres die Kirchenältesten neu gewählt. **Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken.**

Die Wahlzeiten in unserer Gemeinde wurden durch den Ältestenkreis wie folgt festgelegt: Die Wahl der Kirchenältesten in der Evangelischen Landeskirche in Baden findet als allgemeine Briefwahl statt. Die Unterlagen werden Ihnen zugestellt.

Bekanntmachung zur Kirchenwahl 2013

Sobald Sie die Unterlagen erhalten haben, können Sie den Wahlumschlag per Post (frankiert!!) an das Pfarramtsbüro, Abnobastraße 3, 75175 Pforzheim, schicken, persönlich in den Briefkasten im Pfarramt einwerfen, vor oder nach den Gottesdiensten in der Altstadtkirche abgeben oder ihn in die Wahlurne im Kindergarten Oranierstraße 12 werfen.
Für eine persönliche Stimmabgabe ist in unserer Gemeinde am

Sonntag, den 1. Dezember 2013

das Wahllokal im Anbau der Kirche (Säle) in der Zeit nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr geöffnet.
Wählen kann jedes Gemeindeglied, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit vom **30.09. bis 07.10.2013** zur Einsichtnahme im Pfarramt aufgelegt. Diese Frist wird zu gegebener Zeit nochmals bekannt gegeben.

Der Ältestenkreis hat am 21.03.2013 gemäß § 7 Abs. 4 Leitungs- und Wahlgesetz (LWG) beschlossen, dass die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten um drei erhöht wird, so dass insgesamt neun Kirchenälteste durch die Gemeinde zu wählen sind.
Jedes Gemeindeglied kann also bis zu neun Stimmen abgeben, aber keinem Kandidaten mehr als eine Stimme.

Evangelische Altstadtgemeinde
Der Gemeindewahlausschuss:
Pfarrerin Martina Walter, Dorothea Bänisch, Anna Hein, Irene Kohl, Ursula Ludwig

- Bitte vormerken -

01.Dezember 09:45 Uhr Gottesdienst mit Frau Pfarrerin Martina Walter und dem Altstadtchor sowie den Kindergärten der Altstädter Kinderbrücke und Oranierstrasse.

Anschl. Kirchenwahl bis 12:00 Uhr; Wahllokal im Säle offen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Martin Eber
Diplombetriebswirt
50 Jahre

Tobias Dauenhauer
Rektor
41 Jahre

Christa Heidenreich
Altenpflegehelferin i.R.
59 Jahre

Monika Kull
Tierpflegerin
52 Jahre

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Siegrid Oehlmann
Postmitarbeiterin i.R.
74 Jahre

Margarete Regelmann
Krankenschwester
47 Jahre

Olaf Schulze
Historiker
48 Jahre

Christel Rieke
Verw.Angestellte i.R.
74 Jahre

Siegfried Walter
Marktleiter
48 Jahre

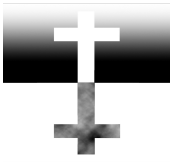
*Gottesdienste (Änderungen vorbehalten *)*

01. September 14. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe Pfarrerin Martina Walter
08. September 15. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Martina Walter
12. September	15.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Inselgrundschule Pfarrerin Martina Walter
15. September 16. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr **20:00 Uhr**	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Martina Walter Abschlusskonzert Orgelsommer u.a. Kantor Michael Eckerle
22. September 17. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr anschl.	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrerin Martina Walter und Lehrvikarin Lynn Schnigula Kirchenkaffee
29. September 18. So. n. Trinitatis 	09:45 Uhr	Begegnungsgottesdienst für Hörende und Hörgeschädigte zum Erntedankfest mit dem Kindergarten der Oranierstrasse, teilweise gebärdet, Pfarrerin Martina Walter
06. Oktober 19. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Lehrvikarin Lynn Schnigula

*** Aktualisierte Gottesdienste im Internet und im Schaukasten**

*Gottesdienste (Änderungen vorbehalten *)*

13. Oktober 20. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr anschl.	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidierenden für die Ältestenwahl Pfarrerin Martina Walter Kirchenkaffee
20. Oktober 21. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Martina Walter
27. Oktober 22. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Dr. Gerhard Heinzmann
03. November 22. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrerin Martina Walter
10. November Drittl. So. i. Kirchenjahr	09:45 Uhr	Themengottesdienst zu den „Stolpersteinen“ Pfarrerin Martina Walter
17. November Vorl. So. i. Kirchenjahr	09:45 Uhr	Gottesdienst Lehrvikarin Lynn Schnigula
24. November Ewigkeitsonntag	09:45 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im letzten Kirchenjahr Pfarrerin Martina Walter



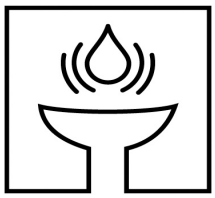
*** Aktualisierte Gottesdienste im Internet und im Schaukasten**

Kasualien

Zur heiligen Taufe in unsere Gemeinde kamen:

Aurelia Fabienne Barcellona

Elias Karcher

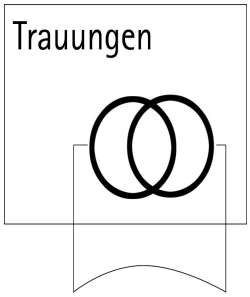


Taufen

Den Bund der Ehe begingen:

Alexander Reifschneider und Natalia Isajew

Benjamin Schäfer und Marta Lagner



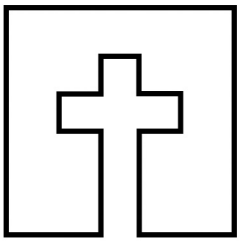
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

In der Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit haben wir Abschied genommen von :

Reinhold Richard Wilhelm, 79 Jahre

Heidi Charlotte Müßle, 61 Jahre

Theo Roser, 82 Jahre



regelmäßige Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE:

Hausaufgabenhilfe im Gemeindehaus:

dienstags 14:30 - 16:00 Uhr
donnerstags 14:30 - 16:00 Uhr

Kontakt: Ursula Ludwig Tel. 10 48 49

Jugendtreff im Gemeindehaus

montags: 17:30 - 20:00 Uhr
dienstags: 17:30 - 20:00 Uhr
donnerstags: 17:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Axel Baumbusch, Tel. 0172-7128502

Erwachsenengruppen:

Seniorennachmittag kleiner Saal im Gemeinde-haus

Dritter Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
19.09., 17.10., 21.11.
Kontakt: Adelinde Bauer-Abstein , Tel. 2801135

Altstadtkirchenchor kleiner Saal im Gemeindehaus

montags 19:30 Uhr
Kontakt: Eva Wagner, Tel. 35 70 43
Termine aktuell auch auf unserer Homepageseite
www.altstadtkirche.de

regelmäßige Veranstaltungen

Gymnastik im Gemeindesaal : montags 18:30 Uhr
Kontakt: Anna Hein, Tel. 10 69 51

„Siebenbürger-Sachsen“ kleiner Saal im Gemeindehaus:
2. Montag im Monat 14:00-18:00 Uhr
Kontakt: Frau Fleischer Tel. 07232/70089

Frauenselbsthilfe nach Krebs kleiner Saal im Gemeindehaus:
3. Dienstag im Monat 18:00-20:00 Uhr

Kontakt: Barbara Quenzer, Zwerchweg 56, 75305 Neuenbürg,

Tel. 07082/9389773, b.quenzer@familiehome.de

Tanzgruppe „Irish Set Dancing“
dienstags: Großer Saal 19:30-22:00 Uhr
Kontakt: Paul Cox, Tel. 7 66 368

Vietnamesischer Bibelkreis kleiner Saal im Gemeindehaus
2.und 4. Samstag im Monat 15:00-18:00 Uhr
Kontakt: Herr Nguyen, Tel. 07156/28 901

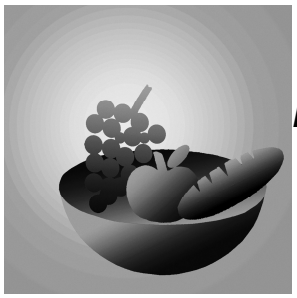
Kirchenkaffee

Einmal im Monat immer im Anschluss an den Gottesdienst.

Gemütliches Beisammensein und gute Gespräche führen.

Anonyme Alkoholiker (Säle)
Montags und freitags 19:00 Uhr

Termine



Erntedank-Gottesdienst

mit dem Kindergarten Oranierstrasse

am 29. September 2013

um 09:45 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Erntegaben für den Altar! Sie können Ihre Gaben am

Samstag, dem 28. September in der Zeit

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

im Vorraum der Kirche abgeben.

Die Erntegaben kommen nach dem Gottesdienst dem Kappelhof und den Kindergärten zugute.

Nach dem Erntedankgottesdienst am 29. September laden wir wieder zu einem gemeinsamen Essen im kleinen Saal ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung zu den üblichen Pfarrbürozeiten bis zum 26. September.

**Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.**

**Du öffnest deine Hand
und sättigst alles, was lebt,
nach deinem Wohlgefallen.**

PSALM 145,15–16

Nachlese zum Sommerfest am 07. Juli

Nachlese zum Sommerfest am 07. Juli

Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und allen Gästen für ihren Besuch.

Nachlese Open-Air-Konzert „Swing meets Gospel“

Ein Swing- und Gospelfest gab es am 21. Juli rund um die Altstadtkirche. Im Wechsel mit dem Altstadtchor spielte der Posaunenchor der Weststadt unter der Leitung von Axel Pfrommer swingende

Musik zum Zuhören, Mitsingen und Mitklatschen. Die etwa 25 Bläserinnen und Bläser hatten sich viel vorgenommen: Von Gospel wie

"Go down, Moses" über Swing im Stil von "He´s Got The Whole World" bis St. Louis Blues war alles dabei.

Der Altstadtchor, vertre-

tungsweise unter der Leitung von Miriam Kurrle, erfreute die Zuhörer mit Gospels wie "Wade In The Water" und "Going Down That Lonesome Road" Es war ein stimmungsvoller Sommerabend.

Bitte vormerken

Kleider-Sammlung für Bethel

18.-22.November 2013

Gesammelt werden: *Damenkleidung, Herrenkleidung und Kinderkleidung aller Art, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten* ***(jedoch keine Textilabfälle)****;*

Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe ***(jedoch unbedingt noch tragbar und gebündelt).***

Abgegeben werden können die Spenden
zu den üblichen Pfarramtszeiten.

Wir gratulieren

75

04. September	Anatolij Blem
13. September	Edeltraud Lorenz
29. September	Horst Petsch
30. September	Christa Wehrstedt
14. Oktober	Lore Feuerbacher
26. Oktober	Ursula Ludwig
01. November	Erna Kunter
27. November	Willi Knispel

80

11. September	Ottilie Bobes

Wir gratulieren

80

29. September	Rudi Müller
15. Oktober	Horst Finkbeiner

85 *und mehr*

01. September	Arthur Klingbeil	86 Jahre
05. September	Paulina Weber	89 Jahre
14. September	Margot Dierlamm	89 Jahre
22. September	Rolf Ruhmann	85 Jahre
23. September	Thekla Baumgärtner	88 Jahre
26. September	Alwine Geiger	85 Jahre
29. September	Hedwig Kalmbach	92 Jahre
01. Oktober	Erna Feil	88 Jahre
06. Oktober	Erna Kroszewski	94 Jahre
14. Oktober	Grete Lepach	85 Jahre
16. Oktober	Herta Riechert	87 Jahre
22. Oktober	Ruth Vetter	86 Jahre
25. Oktober	Elsbeth Eggert	89 Jahre
04. November	Elfriede Michalowski	91 Jahre
17. November	Ruth Sroka	92 Jahre
23. November	Friedrich Kern	92 Jahre
25. November	Harald Kuhn	86 Jahre

Kontakte und Telefonnummern

Homepage: www.altstadtkirche.de

Pfarramt: Abnobastr. 3, 75175 Pforzheim
Di, Do und Fr 09:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 07231-31 33 60 - Fax: 07231-35 37 14
e-Mail: ev.altstadtgemeinde@gmx.de

Pfarrerin : Martina Walter Tel. 10 17 90
Sekretärin: Bianca Stiel Tel. 31 33 60

Konten:
Gemeinde: 507 237 Sparkasse Pforzheim (BLZ 666 500 85)
Diakonieverein: 808 903 Sparkasse Pforzheim (BLZ 666 500 85)

Kindergarten - Altstädter Str. 17
Leiterin: Angela Cabras Tel. 31 38 95

Kindergarten - Oranierstr.12
Leiterin: Susanne Heuer-Woweries Tel. 10 17 70

Kontakte zu den Gemeindegruppen:
Altstadtchor: Eva Wagner Tel. 35 70 43
Gymnastik: Anna Hein Tel. 10 69 51
Hausaufg.Hilfe: Ursula Ludwig Tel. 10 48 49
Jugendtreff: Axel Baumbusch Tel. 0172/7128502
Seniorenarbeit: Adelinde Bauer-Abstein Tel. 2801135
Telefonseelsorge Anruf (kostenfrei) ***Tel. 0800 - 1 11 01 11***

Sozialberatung Diakon. Werk Tel. 37 87- 8
Ambulanter Hospizdienst Pforzheim e.V. Tel. 12 63 69
Häusliche Begleitung Sterbenskranker

Gemeindebrief der Altstadtgemeinde Pforzheim, verantwortlich:
Pfarrerin Martina Walter, Martin Eber, Christel Rieke,
Katja Stuchlich, Auflagenhöhe: 1500. Der Gemeindebrief erscheint
Anfang März / Juni / September / Dezember

Sacralissimo Konzert 29.11.2013

Das Ensemble stellt sich vor:“ Erleben und freuen Sie sich auf die GOLDENEN STIMMEN aus Bulgarien, **am Freitag, den 29. November, 20:00 Uhr** in der Altstadtkirche. Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Sakrale Arien und Lieder aus aller Welt. Musikalische Leitung: Dilian Kushev.
Der ganze Raum wird durchdrungen vom leidenschaftlichen Klang der bulgarischen Sänger - jeder hat sein Fach studiert und jeder ist ein gefragter Solist.
Dilian Kushev, Preisträger Royal College of Music London, April 2013, mit dem facettenreichen Barriton klingt mal hell mal strahlend, mal dunkel und samtig. Sein Vortrag geht tief unter die Haut.
Jurii Nokolov, Tenor, berührt durch kraftvolle und dann wieder sehr zarte und leise Töne.
Jordan Vodevs sonorer Bass trifft die Seele der Menschen. Niemand kann sich dieser Intensität entziehen.
Manol Pasklev, einfühlsamer Begleiter am Klavier, hat Gelegenheit, seine wahre Virtuosität im eigenen Solo auszuleben.“